

Fast die gesamte Literatur zu obigem Besitzübergang an Österreich bezieht sich nicht auf vorliegende Urkunde, sondern auf die vom gleichen Tagesdatum aus Dornbirn stammende Urkunde über die Huldigung des Ammanns und der Landleute des vorderen und hinteren Teiles des Bregenzerwaldes (abgedruckt bei Thommen, Urkunden aus österr. Archiven Bd. II, S. 133 n. 126), Original im Staatsarchiv in Wien, in der die beiden Grafen von Werdenberg, Graf Heinrich und (der oben fehlende) Graf Hartmann als Zeugen erbeten werden. Darauf bezieht sich auch Mohr, 4, 26 n. 21 und Krüger, Regesten 453 und die Erwähnung bei Diebold, Heinrich von Werdenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins 1935, S. 14 sowie Diebold, Hartmann II., Jahrbuch d. Hist. Vereins 1937, S. 126.

- 1 Graf Rudolf † 1390.
- 2 S. Urkunde 1391 August 18, Anmerkung 22.
- 3 Oberstaufer, Allgäu. — Langenegg, Vorderwald.
- 4 Knie, Gde. Dornbirn.
- 5 Graf Heinrich † 1397.
- 6 Ems (Hohenems) Vorarlberg.

35.

Feldkirch, 1382 März 19.

G o s w i n B ä s i n g e r u n d B u r k a r t A m m a n n, Bürger zu  
Feldkirch verkaufen dem Johanniterhause daselbst durch dessen Kom-  
tur, Grafen H a r t m a n n v o n W e r d e n b e r g v o n S a r g a n s  
ihren Kirchensatz zu M a u r e n in dem Dorf an dem E s c h n e r -  
b e r g mit Weingarten, Zehnten und Rechten um 550 Goldgulden.

Ich G o s w i n B ä s i n g e ( r ) † Vnd ich B u r k a r t a m m a n  
burger ze V e l t k i l c h k ü n d i n vnd vergehin öffentlich an disem brief  
allen den die in sehent / alder hörent lesen, das wir baide gemainlich  
vnd ainmüteclich gesundes libes vnd mütēs mit güter Vorbetrachtung  
na(ch) ra)t vnd mit willen / vnser fründen vnd erben ze den ziten vnd  
tagen do wir es mit recht wol getûn möhten Habin ze köfent geben  
recht redlich aigenlich vnd / eweliclich ains schlechten stäten ewigen  
köfs Vnd gebin öch mit Urkund diß offen briefs dem erwirdigen hai-  
ligen Gotzhüs ze sant / Jöhann gelegen ze V e l t k i l c h in der Statt  
Vnd dem edeln wolgeborenen vnserrn gnêdigen Herren Graf H a r t -  
m a n n v o n W e r d e n b e r g v o n S a r g a n s a n d e s / selben Huses  
statt Wan der hût zê tag als dirr brief geben ist, des selben huses ge-